

## Was Sie tun müssen

### *Mit uns Kontakt aufnehmen*

In einem Vorgespräch werden wir ausloten, wie sich in Ihrer Kommune eine Entwicklungswerkstatt am besten einrichten lässt. Hier lassen sich offene Fragen und lokale Besonderheiten klären.

### *Ein Entwicklungsteam bilden*

Vor Ort wird das Projekt von einem Entwicklungsteam getragen. In diesem Entwicklungsteam sollten möglichst ein Mitglied der kommunalen Verwaltung sowie Akteure aus der Zivilgesellschaft der Kommune teilnehmen. Ein Vertreter der Kommunalpolitik wäre wünschenswert. Die genaue Zusammensetzung wird im Vorgespräch geklärt.

### *Unterstützung der Projektarbeit*

Während der Laufzeit der Entwicklungswerkstatt wird das Entwicklungsteam durch die Kommune ideell unterstützt sowie z. B. bei der Öffentlichkeitsarbeit und durch die Möglichkeit, Ressourcen wie Räume etc. zu nutzen.

### *Ein wenig Geld locker machen*

Für die Moderation, Beratung und Begleitung einer einjährigen Entwicklungswerkstatt müssen wir Ihnen pauschal 3.000 Euro plus MwSt. in Rechnung stellen.

Kooperationspartner:



Team Bürgerschaftliches Engagement,  
Gemeinwesenarbeit und Inklusion im  
**PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.  
Zum Brook 4 | 24143 Kiel

Ansprechpartner/innen: Holger Wittig-Koppe,  
Bettina Süphke, Anne Rudeck  
Telefon +49(0)431/56 02-76  
buergereengagement@paritaet-sh.org

Wir verändern

Stand: November 2014



Entwicklungs-  
werkstatt  
Bürgerengagement

**PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V. | [www.paritaet-sh.org](http://www.paritaet-sh.org)

## Ein Angebot für Kommunen, Initiativen, Vereine und Projekte

# Kommune gemeinsam gestalten

### Worum geht es?

Immer mehr Kommunen erkennen, dass das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger wichtiger wird. Ohne bürgerschaftliches Engagement wird es nicht gelingen, den demografischen Wandel oder die Energiewende, die Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen oder die kommunale Daseinsvorsorge sicherzustellen.

In Vereinen und Verbänden häufen sich seit Jahren die Probleme: Mitgliederzahlen gehen zurück, Vereine überaltern oder niemand findet sich für die Vorstandsarbeit.

Die Bereitschaft sich zu engagieren ist bei vielen Menschen da, aber sie finden keine passenden Gelegenheiten. Sei es nun, dass sie sich von den traditionellen Vereinen nicht angesprochen fühlen, nicht das Knowhow zur Gründung eigener Projekte haben oder schlicht nicht wissen, wo es für sie interessante Möglichkeiten gibt.

Engagement und Ehrenamt brauchen Unterstützung, damit sie sich weiterentwickeln und entfalten können. Viele Kommunen haben das erkannt. Aber oft fehlen die Ideen. Zwischen einem runden Tisch und der hauptamtlichen Anlaufstelle gibt es viele sinnvolle Alternativen. Gemeinsam mit Akteuren vor Ort suchen wir nach konkreten Möglichkeiten Engagement und Ehrenamt zu stärken.



### Was wir Ihnen bieten

Gemeinsam mit Ihnen planen und gestalten wir eine einjährige Entwicklungswerkstatt Bürgerengagement, die wir moderieren. Ziel ist es, für Ihre Kommune eine engagementfördernde Struktur aufzubauen. Mit Akteuren vor Ort sollen Ideen entwickelt und Lösungen umgesetzt werden.

- Planung und Gestaltung des gesamten Prozesses der Entwicklungswerkstatt Bürgerengagement (1 Jahr)
- Durchführung der Workshops (6 Workshops insgesamt)  
Themen können sein: Freiwillige gewinnen, Qualität der Vorstandsarbeit, Anerkennungskultur oder Kooperation und Vernetzung
- Moderation
- Beratung und Begleitung
- Gemeinsames Entwickeln von Ideen für die Entwicklungswerkstatt Bürgerengagement